

# GEOLOGISCHE ÜBERSICHTSKARTE DES ILLER - MINDEL - GEBIETES 1 : 100 000

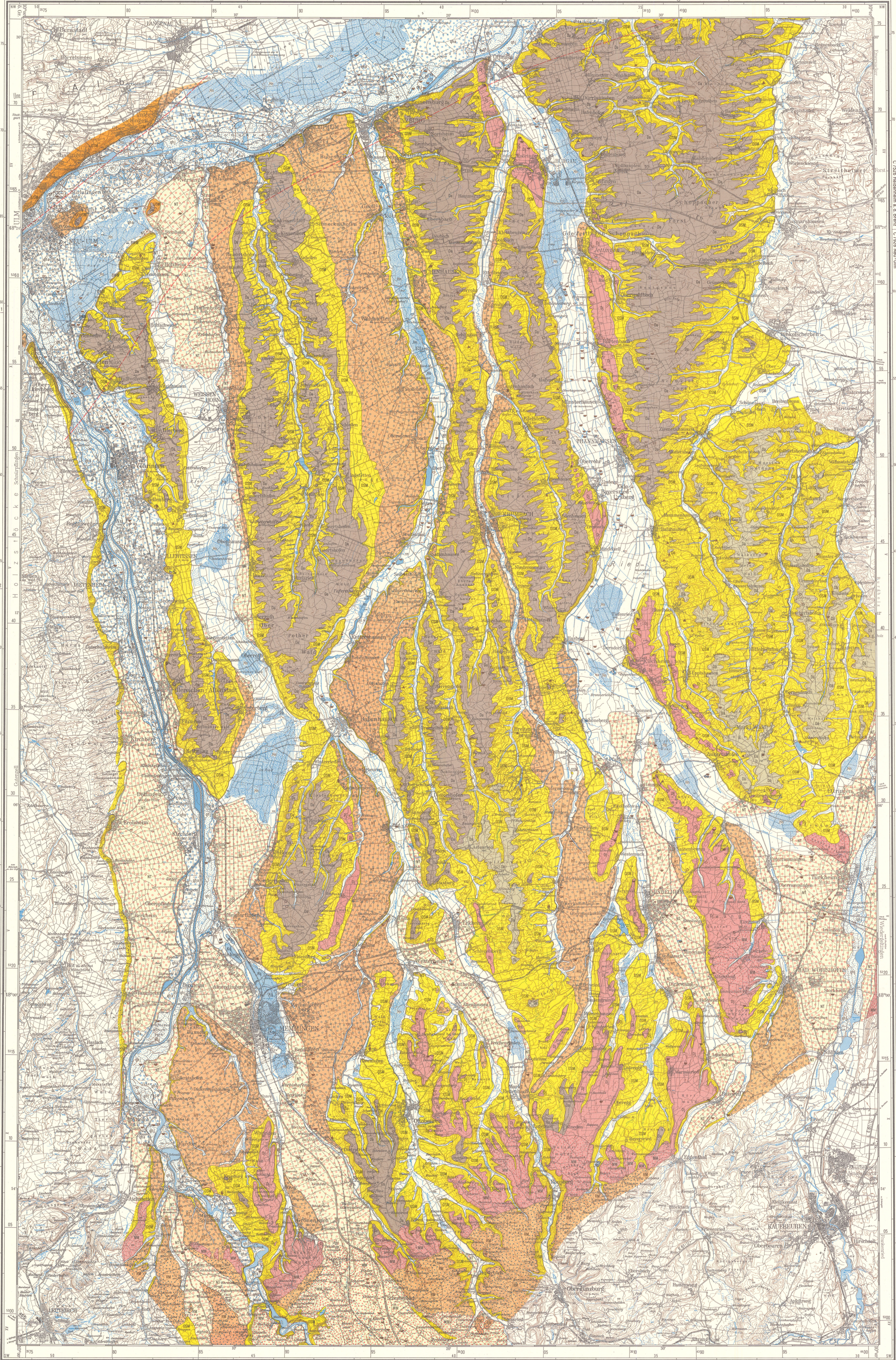
## MIT GEWINNUNGSSTELLEN FÜR LOCKERGESTEINE

Herausgegeben vom Bayerischen Geologischen Landesamt

München 1975

Bearbeitet von REINHARD STREIT, HERMANN WEINIG, HERMANN JERZ und WALTER STEPHAN 1975  
unter Verwendung der geologischen Übersichtskarten von F. WEIDENBACH und K. C. BERZ 1933 und F. WEIDENBACH, H. GRAUL und H. KIDLEREN 1950,  
sowie der Geologischen Übersichtskarte der Süddeutschen Molasse des Bayerischen Geologischen Landesamtes 1955.

Ordnung des Meridian = Gradmaß 9°  
Westgrenze des Meridianstreifens 12°



Grundlage: Topographische Karten 1:100000, Blatt C 7526, C 7528, C 8326  
Bayerisches Landesvermessungsamt München

Kartographie: Bayer. Geologisches Landesamt (A. Märtel)  
Druck: Bayer. Landesvermessungsamt München

Quartär	
	Alluvium der Nebentäler
	Auenablagerungen (junges Holozän im Donau-, Iller- und Wertach-Tal)
	Niedermoorflur (nur von größeren Niedermooren)
	Alm und Kalkflur (bei Memmingen und Ronsberg-Neueried)
	Postglaziale (bis spätglaziale) Schotter, Alteses Holozän (z.T. junges Pleistozän)

Quartär Pleistozän	
	Niederterrasenschotter (morphologisch hervortretend), Jungpleistozän im Isar-Tal sowie im Fathener und Steinhilber Feld mit Löss- und Lösslehmdecke (bis max. 4 m mächtig)
	Würm-Moränen (bei Zoppberg und Hopfenbach)
	Hochterrasenschotter, Mittelpleistozän mit Löss- und Lösslehmabdeckung (bis ca. 6 m)
	Riß-Moränen meist mit Deckschichten (Lößlehm, bis ca. 5 m)

Quartär Pleistozän	
	Jüngere Deckenschotter, Alpenpleistozän mit Deckschichten (Löss, Lösslehm und Decklehm, bis ca. 10 m)
	Mindel-Moränen mit Deckschichten (Lösslehm und Decklehm, bis ca. 10 m)
	Ältere Deckenschotter, Alpenpleistozän mit Deckschichten (Löss, Lösslehm und Decklehm, bis über 10 m)
	Älteste Deckenschotter, Alpenpleistozän mit Deckschichten (Lösslehm und Decklehm, bis über 10 m)

Tertiär	
	Oberes Süßwassermolasse (Torton, Sarmat, Pant.), vorwiegend Mergel und Sande (u. a. Graulheimer Schichten)
	Brackwassermolasse, Oberes Helvet (Unteres Torton), Kochberger Schichten und Gremmlinger Schichten ("Graupensand")
	Untere Süßwassermolasse (Chatt) Aquitan, 7 Burdigal über Schichten

	Größeres Kiesgrubenareal
	a) in Betrieb oder zeitweise in Betrieb
	b) aufgelassen, in Auflage oder vertikal
	a) in Betrieb oder zeitweise in Betrieb b) aufgelassen
	a) in Betrieb oder zeitweise in Betrieb b) aufgelassen
	b) aufgelassen
	a) in Betrieb oder zeitweise in Betrieb b) aufgelassen

Maßstab 1 : 100 000

Alle Rechte vorbehalten

Profil 1-3 siehe Beilage 2